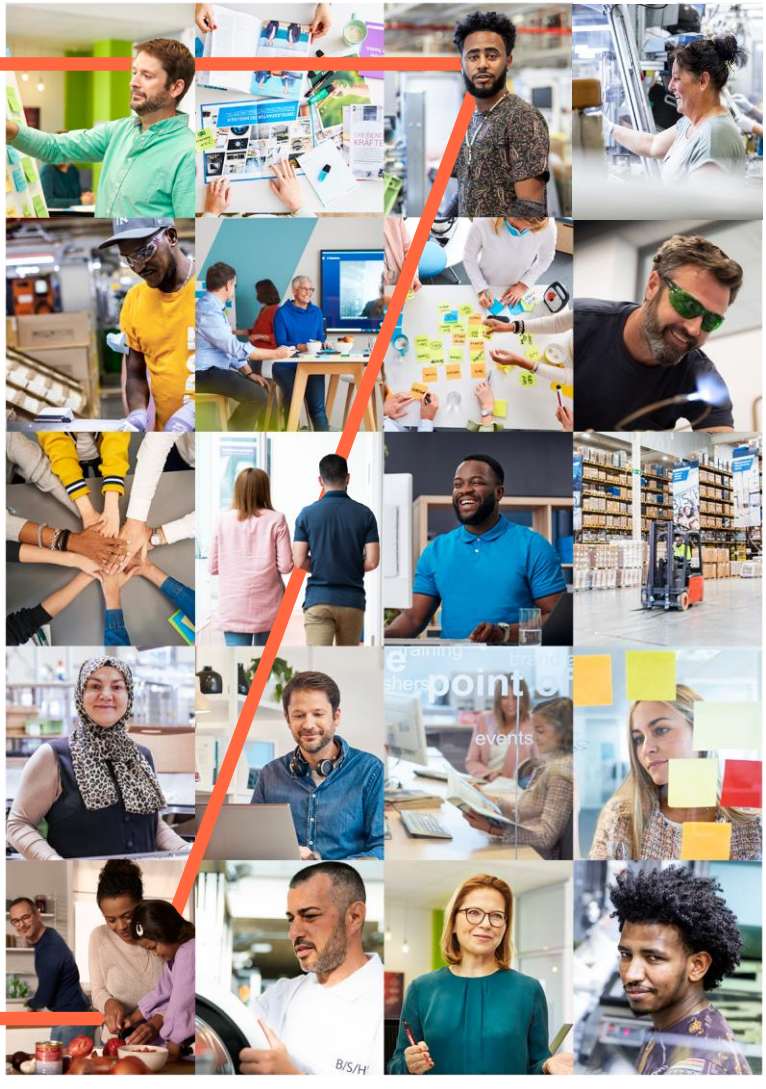
B/S/H/

Business Conduct Guidelines

der BSH Gruppe (BCGs)

| Unsere Werte
| Unsere Verpflichtungen
| Unsere Art, Geschäfte zu machen



B/S/H/

Dr. Matthias Metz | CEO

Dr. Thorsten Lücke | CFO

Rudlof Klötscher | CSS

Dr. Alexander Dony | CSM

Lars Schubert | COO

Liebe Kolleg:innen,

wir betrachten die Art und Weise, wie wir uns selbst, andere und unser Unternehmen führen, als Grundlage für unseren Erfolg. Für uns zählen nicht nur Ergebnisse, sondern auch die Art und Weise, wie wir diese erreichen. Daher sollte unser Handeln stets von unseren Werten und Grundsätzen bestimmt sein, die die Grundlage für unsere BSH Business Conduct Guidelines (BCGs) bilden.

Die BCGs spiegeln unsere Strategie - Wir.Gestalten.Märkte. -, unsere Verantwortung und die gesetzlichen Anforderungen wider. Bei der BSH zu arbeiten bedeutet, dass wir bei allem, was wir tun, fair und respektvoll nach allen geltenden Gesetzen und internen Regeln handeln - gegenüber unseren Kolleg:innen, Verbraucher:innen und Geschäftspartner:innen. Unser Ziel ist es, Verbraucher:innen glücklich und Kund:innen erfolgreich zu machen. Diese Kernabsichten spiegeln sich auch in den BCGs wider. Wir gehen diese Verpflichtungen nicht nur ein, weil wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, sondern auch, weil wir es als das Richtige erachten. Unser oberstes Ziel ist es, allen Mitarbeitenden einen aktuellen Leitfaden an die Hand zu geben, damit sie insbesondere in schwierigen Situationen verantwortungsvolle und fundierte Entscheidungen treffen können.

Die BCGs verbinden unsere Werte und die spezifischen Anforderungen aus Gesetzen, unseren Richtlinien und Vorschriften. Darüber hinaus beschreiben unsere BCGs, wie wir als Unternehmen handeln wollen: zuverlässig, nachhaltig und integer.
Die BCGs sind für jede und jeden von uns verbindlich. Wir möchten Euch daher ermutigen, die BCGs sorgfältig zu lesen und Euch an ihnen zu orientieren, wenn Ihr unsicher seid wie Ihr eine Entscheidung treffen oder Euch in einer bestimmten Situation im Geschäftsumfeld verhalten sollt.

Als weltweit renommierter Hersteller von Haushaltsgeräten sind wir stets bestrebt, im besten Interesse des Unternehmens, der Verbraucher:innen und der Gesellschaft zu handeln. Auf der Grundlage unserer Strategie stellen wir die Zufriedenheit der Verbraucher:innen und den Erfolg unserer Kund:innen in den Mittelpunkt unseres Geschäfts, um unserem Anspruch gerecht zu werden, Märkte zu gestalten. Die Befolgung der BCGs hilft uns, unser gemeinsames Ziel zu erreichen: die Lebensqualität zu Hause rund um den Globus zu verbessern.

Wir danken Euch allen für Euer Engagement.

Die BSH Geschäftsführung

Über unsere Business Conduct Guidelines

Die BCGs gelten für alle Mitarbeitenden[1] der BSH[2] weltweit. Sie bilden den globalen, einheitlichen, internen Leitfaden für unser Verhalten und unsere Geschäftsaktivitäten. Lokal können spezifischere oder strengere Regeln gelten. Dritte können aus diesen BCGs keine Rechte ableiten.

Was ist von unseren BCGs zu erwarten?

Wir, die BSH-Geschäftsführung und alle Mitarbeitenden, respektieren stets die geltenden Gesetze und halten uns an die internen Regeln (**Compliance-Prinzip**). Die BCGs helfen uns dabei, die wichtigsten regulatorischen Themen, unsere Werte und unsere Grundsätze in tägliches Handeln umzusetzen. Sie geben Orientierung, was richtig und was falsch ist. Sie setzen Grenzen und formulieren, wie wir bei der BSH arbeiten wollen, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

Die BCGs wurden auf der Grundlage unserer BSH-Werte entwickelt und sind in Kapitel unterteilt, die jedes Thema näher beschreiben. Sie formulieren unsere Ziele in Bezug auf diese Themen und beschreiben konkrete Maßnahmen, wie wir sie erreichen wollen.

[1] Als "Mitarbeitende" werden in den Business Conduct Guidelines alle BSH-Mitarbeitenden und Mitglieder der Organe der BSH-Gruppe weltweit bezeichnet. Im folgenden Text sind die Begriffe "Mitarbeitende" und "wir" geschlechtsneutral zu verstehen. [2] "BSH" oder "Unternehmen" bedeutet die BSH-Gruppe.

Manche Kapitel beinhalten Beispiele wie ein bestimmtes Thema in unserer Arbeit relevant werden könnte und wie wir damit korrekt umgehen können.

Wusstest Du das?

In einigen Kapiteln findest Du die Kategorie "Wusstest Du das?". Hier erhältst Du nützliche Tipps zu bestimmten Themen.

Die BCGs verweisen auch auf weitere Informationsquellen.

Wir alle sind verantwortlich - unser Handeln zählt!
Die in den BCGs enthaltenen Regeln gelten für jede und jeden von uns, der für die BSH arbeitet, in allen Positionen und Ländern. Sie können auch für unsere Geschäftspartner:innen relevant sein, denn einige der Leitlinien beziehen sich zum Beispiel auf den richtigen Umgang mit Lieferant:innen Kund:innen und Verbraucher:innen.

Der Ruf unseres Unternehmens und unserer Marken - unserer eigenen und lizenzierten - sowie der Ruf unserer Muttergesellschaft Robert Bosch GmbH wird in hohem Maße durch unser Auftreten, Handeln und Verhalten geprägt. Regelwidriges Verhalten kann der BSH und den beteiligten Mitarbeitenden schweren Schaden zufügen, bis hin zu erheblichen Reputationsschäden und hohen Bußgeldern. Für Einzelpersonen kann es auch zu disziplinarischen Maßnahmen (einschließlich Abmahnungen, Kündigung des Arbeitsvertrags, Einfrieren der Gehälter oder Folgen für die berufliche Entwicklung) oder sogar strafrechtlicher Haftung (z. B. Geld- oder Freiheitsstrafen) führen.

Wir alle sind dafür verantwortlich, nach unseren BCGs zu handeln und andere dazu zu befähigen und zu unterstützen, dasselbe zu tun. Wir verpflichten uns daher, uns in den Bereichen, die für unsere Arbeit besonders wichtig sind, weiterzubilden und an allen uns zugewiesenen Schulungen teilzunehmen.

Hast Du Fragen?

Da nicht jede Situation leicht zu beurteilen ist, bitten wir bei Fragen die jeweils zuständige Abteilung um Rat. Wenn Du nicht sicher bist, wer die richtige Kontaktperson für ein Thema ist, das in den BCGs behandelt wird, schreib einfach eine E-Mail an:

compliance@bshg.com

- OrgDoku
- Group Policies
- Global Corporate Legal, Compliance Intranet

Sag was, wenn Dir etwas auffällt!

»
Wir legen Wert auf eine offene Unternehmenskultur und ermutigen alle Mitarbeitenden, Bedenken über bekannte oder vermutete Compliance-Verstöße zu äußern.
«

Dr. Adriane Winter
Chief Compliance Officer

Wir vertrauen darauf, dass die Mehrheit der Mitarbeitenden gesetzeskonform und im besten Interesse des Unternehmens handelt. Gleichzeitig ist es normal, dass Fehler passieren. Manchmal ist es einfach nicht so leicht, das Richtige zu tun, selbst wenn wir mit den besten Absichten handeln.

Sollte es jedoch Situationen geben, in denen BSH-Mitarbeitende bewusst gegen interne Regeln oder Gesetze verstoßen, werden wir diese Compliance-Verstöße konsequent ahnden, um die Durchsetzung und Einhaltung von Gesetzen und internen Regeln sicherzustellen. Das liegt im Interesse der BSH, aber auch im Interesse aller Kolleg:innen, die sich tagtäglich an diese Regeln halten.

Um uns ständig zu verbessern und etwas zum Positiven zu verändern, sagen wir unsere Meinung und äußern Bedenken. Dies gilt insbesondere, wenn es um potenzielle Regelverstöße geht, da diese der BSH und den beteiligten Mitarbeitenden schweren Schaden zufügen können.

Mitarbeitende der BSH und Mitarbeitende von direkten oder indirekten Geschäftspartner:innen der BSH können mögliche Compliance-Verstöße direkt an die BSH-Compliance-Organisation melden, indem sie sich an den jeweiligen Local Compliance Officer (LCO) wenden: alternativ können sie sich - auch anonym - über das BSH Whistleblowing-System (Trust and Tell) an die Compliance-Organisation wenden oder sie können den Vertrauensanwalt der BSH kontaktieren.
Wir behandeln alle Meldungen, die über diese BSH-Meldekanäle eingehen, vertraulich.

Verbot von Repressalien

Wir nehmen alle Meldungen über mögliche Compliance-Verstöße ernst. Sie werden von ausgewiesenen Fachleuten in fairer, unabhängiger, konsequenter und vertraulicher Weise weiterverfolgt, was auch einen Dialog mit dem Meldenden beinhalten kann. Whistleblower[3] werden geschützt. Die Diskriminierung oder nachteilige Behandlung einer Person, die in guter Absicht ein Anliegen meldet, ist verboten. Wir setzen alle angemessenen Mittel ein, um Personen, die ein Anliegen gemeldet haben, vor Vergeltungsmaßnahmen, Diskriminierung und allen anderen nachteiligen Behandlungen zu schützen.

- BSH Group Regulation “Compliance Investigations”
- Trust and Tell

[3] Personen, die Informationen über wahrgenommenes Fehlverhalten in einer Organisation oder den Verdacht eines solchen Verhaltens an Personen oder Einrichtungen weitergeben, von denen erwartet werden kann, dass sie Abhilfemaßnahmen ergreifen oder auf andere Weise angemessen reagieren.

Wir leben unsere Werte

Bei der BSH bilden unsere starken BSH-Werte und unsere Arbeitskultur die Grundlage für alles, was wir tun. Unsere BSH-Werte sind unser gemeinsamer innerer Kompass. Sie geben uns Orientierung und helfen uns, nach einem gemeinsamen Verständnis zu handeln, egal in welcher Rolle wir bei der BSH tätig sind.

Zusätzlich zu unseren Werten pflegen wir als Team BSH eine Hochleistungskultur, die das Erreichen unserer strategischen Ziele vorantreibt und unterstützt und langfristigen Erfolg ermöglicht. Unsere 10 Erfolgsverhaltensweisen beschreiben How We LEAD, WORK, WIN @BSH - um Märkte zu gestalten und den Wettbewerb zu übertreffen. Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir die Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten, wie wir unsere Arbeit an den Bedürfnissen des Marktes ausrichten und oft auch unser Verhalten anpassen. Unser Streben nach einer Hochleistungskultur bei der BSH trägt diesem Umstand Rechnung und definiert gewünschte Verhaltensweisen, die die Grundlage für eine fruchtbare Zusammenarbeit und einen hohen Einfluss auf den Erfolg unseres Unternehmens bilden. Wir ermutigen uns gegenseitig, eine inspirierende, zukunftsorientierte und wertschätzende Kultur zu leben, die optimale Bedingungen für Leistung und persönliche Entwicklung schafft, Mitarbeiter motiviert und Talente anzieht, um am Markt stark zu bleiben und unseren Zweck zu erfüllen, „die Lebensqualität zu Hause zu verbessern.“

- High Performance Culture
- 10 Success Behaviors

Unsere Werte

Wir handeln für eine bessere Zukunft und haben immer die Ergebnisse im Blick 10

Kundenzufriedenheit und Kundenerfolg

Wir handeln mit Initiative und Entschlossenheit 14

Gute Entscheidungsfindung

Wir handeln zuverlässig, glaubwürdig und legal 18

- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Vertraulichkeit
- Geldwäschebekämpfung
- Interessenskonflikte und ordnungsgemäßer Umgang mit Unternehmensgütern

Wir handeln fair 30

- Kartellrecht
- Korruptionsbekämpfung

Wir handeln verantwortungsvoll und nachhaltig 36

- Nachhaltigkeit
- Umweltschutz
- Menschenrechte
- Produktsicherheit und Produktkonformität
- Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Steuern und Zölle
- Spenden

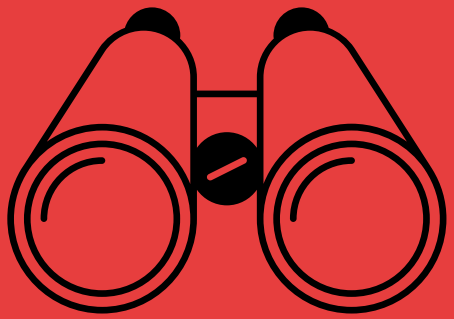
Wir wertschätzen Vielfalt 46

- Vielfalt, Gleichheit und Integration
- Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing

Wir handeln mit Offenheit und Vertrauen 50

Interne und externe Kommunikationskanäle

Wir handeln für eine bessere Zukunft und haben immer die Ergebnisse im Blick



In diesem Kapitel

Kundenzufriedenheit
und Kundenerfolg

Unser Handeln ist ergebnisorientiert. So können wir unsere Zukunft sichern und ein starkes Fundament für die sozialen Initiativen des Unternehmens schaffen.

Wir sichern den zukünftigen Erfolg unseres Unternehmens, indem wir uns auf die Verbraucher:innen und Kund:innen konzentrieren.

Kundenzufriedenheit und Kundenerfolg

Wir kümmern uns um unsere Verbraucher:innen und Kund:innen: Sie stehen im Mittelpunkt unseres Geschäfts.

"Wir verbessern die Lebensqualität zu Hause" - das ist unser gemeinsames Ziel, an dem wir unser Handeln ausrichten. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns stets auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Verbraucher:innen. Mit den bestmöglichen Produkten, Dienstleistungen, Marken und Erlebnissen streben wir nach Verbraucherzufriedenheit und Kundenerfolg. Dabei haben die Gesetzeskonformität und die Werte der BSH immer Vorrang.

Unser Ziel ist es, mit unseren Verbraucher:innen durch zusätzliche Services während der gesamten Lebensdauer des Geräts in Kontakt zu bleiben. Wir bemühen uns, Werbe- und Marketingaktivitäten durchzuführen, die für unsere Verbraucher:innen hilfreich sind. Wir gehen verantwortungsbewusst mit Inhalten um, indem wir klar und eindeutig sind und die Verbraucher:innen nicht in die Irre führen.

Unser Beitrag

- Wir wechseln die Perspektive und versetzen uns in die Lage unserer Verbraucher:innen.
- Bei allen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Produkten, Dienstleistungen und Erlebnissen behalten wir die Interessen unserer Verbraucher:innen und Kund:innen im Auge.
- Wir reagieren auf das Feedback von Verbraucher:innen und Kund:innen.
- Wir entwickeln von Verbraucher:innen angeregte Innovationen.

BSH Group Regulation “Marketing @ BSH”

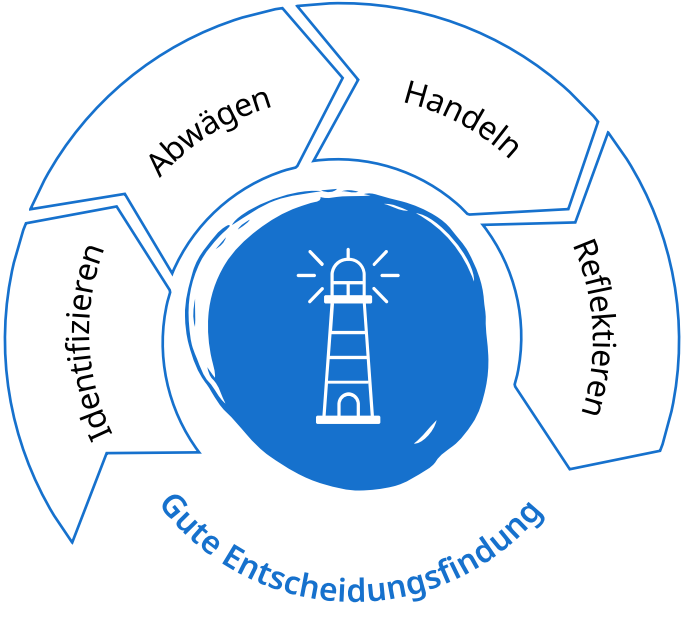
Wir handeln mit Initiative und Entschlossenheit

In diesem Kapitel

Gute Entscheidungsfindung

Wir handeln aus eigenem Antrieb, übernehmen unternehmerische Verantwortung und verfolgen unsere Ziele mit Entschlossenheit. Das bedeutet, dass wir wohlüberlegte Entscheidungen treffen und uns dabei gegenseitig aktiv immer wieder fordern.

Gute Entscheidungsfindung hilft bei der Bewältigung komplexer Situationen



Wir alle haben schon Situationen erlebt, in denen es schwierig war, eine Entscheidung zu treffen. Für diese Situationen, in denen die Antwort nicht einfach "richtig" oder "falsch" ist, bietet unsere Entscheidungshilfe Orientierung. Sie hilft uns, mehr Klarheit über die inneren Beweggründe und äußeren Faktoren zu gewinnen, die eine Entscheidung beeinflussen. Sie macht Handlungsoptionen transparent und unterstützt die nachträgliche Betrachtung, um für die Zukunft zu lernen.

Identifizieren

- **Grundsätze auf der Grundlage unserer Werte:** Welche Grenzen muss ich beachten, wenn ich mich gemäß unseren Werten verhalten will?
- **Pflichten gegenüber anderen:** Schulde ich jemandem, der bei der Entscheidung eine Rolle spielt, einen Gefallen?
- **Wichtige Fakten:** Welche Fakten oder sachdienlichen Informationen benötige ich, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können?
- **Interessenkonflikte:** Gibt es irgendwelche Anreize oder Beziehungen zu BSH-Externen, die mein Handeln beeinflussen?

Abwägen

- **Situative Einflüsse:** Beeinflussen externe Zwänge oder interne Vorurteile meine Entscheidungsfindung?
- **Alternative Maßnahmen:** Habe ich alternative Lösungen in Betracht gezogen?
- **Unternehmensperspektive:** Habe ich das beste Interesse der BSH und die Werte der BSH im Blick?
- **Zusätzliche Hinweise:** Habe ich um die objektive Einschätzung anderer gebeten, um eine zusätzliche Perspektive zu gewinnen?

Handeln

- **Indem Du eine Entscheidung triffst:** Wähle die am besten geeignete Alternative und setze Deine Entscheidung um.
- **Indem Du das Problem an eine höhere Instanz heranträgst:** Manchmal ist es am besten, wenn Du Dein Anliegen Deiner Führungskraft oder einer Fachexpertin oder einem Fachexperten mitteilst.
- **Indem Du Deine Entscheidung dokumentierst:** Vergiss nicht, Deine Entscheidung zu dokumentieren und festzuhalten, warum Du Dich für diese Option entschieden hast.

Reflektieren

- **Über das, was Du gelernt hast:** Wenn Du eine Entscheidung getroffen hast, nimm Dir die Zeit, den Weg zu überprüfen, den Du genommen hast. Die daraus gezogenen Lehren werden Dir bei Deinen künftigen Entscheidungen helfen.
- **Über Vorteile und Nachteile:** Unabhängig von einem möglichen Ergebnis solltest Du die Vorteile und Nachteile abwägen. So erkennst Du Schwächen oder Nachteile Deiner Entscheidung, um künftig besser entscheiden zu können.
- **Was Du weitergeben könntest:** Welche Erkenntnisse könnten für andere wertvoll sein und wie könntest Du sie weitergeben?

Wir handeln zuverlässig, glaubwürdig und legal

In diesem Kapitel

- Datenschutz
- Informationssicherheit
- Vertraulichkeit
- Geldwäschebekämpfung
- Interessenskonflikte und ordnungsgemäßer Umgang mit Unternehmensgütern

Wir versprechen nur das, was wir auch halten können, akzeptieren Vereinbarungen als verbindlich und respektieren und beachten das Gesetz in allen unseren Geschäftsvorgängen. Wir sind zuverlässige Geschäftspartner, denen andere vertrauen können und die sich an die Regeln halten.

Datenschutz

Als vertrauenswürdiger Geschäftspartner und Arbeitgeber geht die BSH sorgfältig und rechtskonform mit den personenbezogenen Daten ihrer Verbraucher:innen, Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeitenden um.

Der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Verbraucher:innen, Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeitenden ist ein kritischer Erfolgsfaktor für die BSH. Wir wissen, dass die zunehmende Digitalisierung der Produkte und Dienstleistungen der BSH und die damit verbundene Erhebung von personenbezogenen Daten aller Art für unser Geschäft unerlässlich ist, aber auch Datenschutzrisiken mit sich bringt. Da wir Verbraucherzufriedenheit und Kundenerfolg auch als den wichtigsten Weg zum Erfolg der BSH betrachten, bedeutet dies, dass der Schutz der Verbraucherdaten eine unserer obersten Prioritäten ist, um Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit und Rechtskonformität zu gewährleisten. Die Verbraucher:innen erwarten zu Recht, dass die BSH ihre persönlichen Daten mit größter Sorgfalt behandelt.

Die Einhaltung der Datenschutzgesetze und die Vermeidung von Datenschutzverstößen liegt in unserer Hand; jede und jeder von uns sollte dies in seinem jeweiligen Verantwortungsbereich als oberste Priorität betrachten.

Unser Beitrag

- Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten nur für bestimmte Zwecke und beschränken die Menge der Daten und Empfänger auf das für diese Zwecke erforderliche Maß.
- Wir bewahren personenbezogene Daten nur so lange auf, wie es der Zweck und/oder das Gesetz erfordern. Wir löschen personenbezogene Daten, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- Wir informieren Personen deren Daten wir erfassen in unseren Datenschutzinformationen, die auf den geltenden Gesetzen und internen Vorschriften beruhen, im Voraus über die konkrete Verwendung dieser Daten.
- Wir beantworten Auskunftsersuchen oder Anträge auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten zeitnah.
- Wir erstatten sofort intern Bericht, wenn wir eine Datenschutzverletzung oder einen Datenverlust feststellen- selbst wenn es sich um kleine Vorfälle wie den Verlust eines Firmenlaptops oder eines USB-Sticks mit persönlichen und/oder vertraulichen Daten oder den Versand einer E-Mail an die oder den falschen Geschäftspartner:in handelt.
- Wir stellen sicher, dass die gesammelten personenbezogenen Daten nur für Mitarbeitende zugänglich sind, die sie für die entsprechenden Zwecke benötigen. Wir kennen Systeme und Länder, in denen Daten gespeichert sind.
- Wir berücksichtigen Datenschutzrisiken bei der Gestaltung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen der BSH von Anfang an.
- Wir geben personenbezogene Daten nicht ohne eine Datenschutzvereinbarung an Personen außerhalb der BSH weiter, sofern dies erforderlich ist.

- BSH Group Policy “Data Protection Framework”
- BSH Regional Regulations für REU in OrgDoku
- Lokale Datenschutz Informationen verfügbar auf den Legal und Compliance Intranetseiten

Die Einhaltung des Datenschutzes können wir nur gewährleisten, wenn alle Mitarbeitenden an einem Strang ziehen.

Informationssicherheit

Wir gewährleisten Informationssicherheit in unseren Geschäftsprozessen, Produkten und Dienstleistungen.

Unser Beitrag

- Wir nutzen Informationen nur in Übereinstimmung mit unseren geschäftlichen Aufgaben und den uns zugewiesenen Rollen und Verantwortlichkeiten.
- Wir verwenden für geschäftliche Zwecke nur Hard- und Softwareprodukte sowie IT-Dienste, die für die Nutzung im Unternehmen zugelassen sind.
- Wir stellen sicher, dass die Anforderungen an die Informationssicherheit in unseren Geschäftsbeziehungen mit externen Partner:innen vertraglich festgelegt und eingehalten werden.
- Wir befolgen die Richtlinien zur Datenklassifizierung, um öffentliche, interne, vertrauliche und streng vertrauliche Informationen zu definieren und die entsprechenden Schutzstufen zu gewährleisten.
- Wir nehmen unsere digitale Verantwortung ernst.

- BSH Group Policy “Information Security Framework”
- BSH Group Regulation “Informationssicherheitsmanagement”
- BSH Group Regulation “Sicherer Umgang mit BSH-Informationen”

Wir wollen die Möglichkeiten der digitalen Welt voll ausschöpfen und gleichzeitig dem Vertrauen unserer Verbraucher:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeitenden gerecht werden. Das erreichen wir durch einen sorgfältigen Umgang mit Informationen und Cybersicherheit.

Informationssicherheit umfasst alles, was den Schutz von Informationen in Bezug auf ihre Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit betrifft. Mängel in der Informationssicherheit können zu negativen Folgen führen, z. B. zum Ausfall oder zur Manipulation von Geschäftsprozessen und Daten, zu Rufschädigung, zum Verlust von Wettbewerbsvorteilen und zu rechtlichen Konsequenzen. Wir fördern das Bewusstsein für die Informationssicherheit auf allen Ebenen. Wir managen Informationssicherheitsrisiken während des gesamten Lebenszyklus unserer Produkte und Dienstleistungen und fördern die interne Transparenz von Sicherheitsrisiken, um risikobasierte und geschäftsorientierte Entscheidungen zu ermöglichen.

Beispiel: Unterstützung für einen Kollegen oder einen Angreifer?
Du erhältst einen Anruf von einer unbekannten Nummer auf Deinem Firmentelefon. Der Anrufende erklärt, dass er ein ausländischer Mitarbeitender der BSH ist und scheint überrascht zu sein, dass sein Anruf Dich und nicht den Kollegen, den er eigentlich erreichen wollte, erreicht hat. Da er jedoch auf dem Weg zu einem wichtigen Management-Meeting ist und keinen Zugang zum BSH-Intranet hat, bittet er Dich, einige organisatorische Informationen für ihn zu sammeln, darunter die Namen und E-Mail-Adressen von BSH-Kolleg:innen in bestimmten Positionen sowie Informationen über deren Führungskraft. Du möchtest einem netten Kollegen helfen, bist aber verwirrt über die Situation und **fragst Dich, ob Du die gewünschten Informationen weitergeben sollst oder nicht.**

Bei dem Anruf handelt es sich wahrscheinlich um eine "Social Engineering"-Aktivität. Die auf diese Weise gesammelten Informationen über BSH-Mitarbeitende in bestimmten Positionen können genutzt werden, um gezielte Cyberangriffe auf sie zu starten: z. B. durch das Abfangen ihrer Anmeldedaten über Phishing E-Mails und anschließende Nutzung deren privilegierter Berechtigungen. Organisatorische Informationen werden als "intern" eingestuft und dürfen nicht an externe Personen weitergegeben werden, die nicht mit dem BSH verbunden sind. Du verweigerst deshalb die Weitergabe der angeforderten Informationen aus Gründen der Informationssicherheit, da Du die Identität des Anrufenden über diesen Kommunikationskanal nicht überprüfen kannst. Stattdessen meldest Du den verdächtigen Anruf dem IT-Service Desk des BSH.

Wusstest du das?

Informationssicherheit und Datenschutz sind zwei unterschiedliche, jedoch eng miteinander verbundene Themen.

Die Informationssicherheit konzentriert sich auf den Schutz von Informationen vor unberechtigtem Zugriff, Manipulation oder Störung. Als Information wird alles betrachtet, was wir über etwas oder jemanden wissen. Dies bezieht sich zum Beispiel auf Informationen über Unternehmen, Menschen, Dinge, Aktivitäten, Strategien, Patente und Geschäftsgeheimnisse. Wie wir sehen, geht es bei der Informationssicherheit um die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von physischen und digitalen Informationen.

Der Datenschutz konzentriert sich auf den Schutz von Informationen, die direkt oder indirekt zur Identifizierung einer natürlichen Person beitragen (dies ist der juristische Begriff für einen Menschen). Diese Art von Informationen werden als personenbezogene Daten bezeichnet. Es gibt weltweit viele verschiedene Gesetze, die den Datenschutz regeln, zum Beispiel die Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO") in der EU. Der Datenschutz bezieht sich also auf den Schutz der personenbezogenen Daten von Menschen.

Vertraulichkeit

Wir gewährleisten Vertraulichkeit, wann immer dies erforderlich ist, und behandeln BSH-Informationen und nicht öffentliche Informationen von oder über Dritte verantwortungsbewusst.

Wir geben keine BSH-Informationen an die Öffentlichkeit weiter, es sei denn, die Informationen werden ausdrücklich als öffentlich deklariert oder sind öffentlich zugänglich. Zu den BSH-internen Informationen gehören Informationen über die Organisation der BSH und ihre Einrichtungen, Fertigungsprozesse, Forschungs- und Entwicklungsprozesse, Projekte, Daten aus dem internen Berichtswesen usw. Gelangen diese Informationen in die Hände von Wettbewerbern oder Betrüger:innen, kann das der BSH schaden. Wenn Informationen als vertraulich oder streng vertraulich eingestuft werden, geben wir sie nur an diejenigen Personen innerhalb der BSH weiter, die berechtigt sind, diese Informationen zu erhalten oder auf sie zuzugreifen, da sie sie für ihre Arbeit benötigen („need to know"). Gleiches gilt für nicht-öffentliche Informationen von oder über Geschäftspartner:innen, Kund:innen, Mitarbeitende, Berater:innen, Vertreter:innen und sonstige Dritte. Diese Verpflichtungen halten wir auch nach Beendigung unserer Tätigkeit bei der BSH ein.

Unser Beitrag

- ✓ Wir sind vertrauenswürdig und verbreiten keine internen Informationen an die Öffentlichkeit.
- ✓ Wir behandeln Informationen über Geschäftspartner:innen vertraulich und geben sie nicht an externe Personen oder die Öffentlichkeit weiter.
- ✓ Wir verwenden Informationen, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit für die BSH erhalten oder sonst zur Kenntnis nehmen, nicht, um uns oder anderen einen wirtschaftlichen Vorteil zu verschaffen.

- BSH Group Policy “Information Security Framework”
- BSH Group Regulation “Informationssicherheitsmanagement“
- BSH Group Regulation “Sicherer Umgang mit BSH-Informationen”
- BSH Group Policy “Finance Framework”

Beispiel: Eine freundliche Warnung
Durch Deine Tätigkeit bei der BSH erfährst Du, dass einer der börsennotierten Logistikdienstleister der BSH in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Diese Information wird erst im nächsten Quartalsbericht des Unternehmens veröffentlicht. Dein Freund hat in dieses Unternehmen investiert, und Du machst Dir Sorgen, dass er Geld verlieren könnte - und das, obwohl er bereits ein schwieriges Jahr hinter sich hat! Du würdest Deinem Freund wirklich gerne helfen, indem Du ihn warnst. Dafür sind Freunde ja schließlich da. Bevor Du ihm eine Nachricht schickst, zögerst Du und fragst Dich:
Ist diese Information vertraulich?

Wie Du bereits vermutet hast, handelt es sich bei den finanziellen Problemen des Logistiklieferanten um vertrauliche oder sogar streng vertrauliche Informationen. Du kannst Deinem Freund nicht von den Problemen des Lieferanten erzählen, da nicht-öffentliche Informationen von oder über Lieferant:innen gemäß den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen geschützt werden müssen.

Geldwäsche-bekämpfung

Wir unterstützen den weltweiten Kampf gegen Geldwäsche[5].

Wir gehen nur Geschäftsbeziehungen mit Geschäftspartner:innen ein oder unterhalten diese, wenn deren finanzielle Mittel legitimen Ursprungs sind. Deshalb beteiligen wir uns nicht an Transaktionen, die dazu dienen, die Herkunft von Vermögenswerten zu verschleiern. Vielmehr versuchen wir, Situationen zu erkennen, in denen versucht wird, Geschäftsbeziehungen oder Transaktionen für Geldwäschezwecke zu missbrauchen. Wir melden verdächtiges Verhalten, das auf Geldwäsche hindeuten könnte, an die entsprechenden Meldestellen der BSH (LCO oder Anti-Geldwäsche (AML) Kontakt).

Unser Beitrag

- Wir bleiben aufmerksam und achten auf alle ungewöhnlichen Elemente in einer Geschäftsbeziehung oder Transaktion: Wenn wir ein "ungutes Gefühl" haben, gehen wir der Beziehung oder Transaktion nach und überprüfen sie sorgfältig.
  - So bewerten wir beispielsweise den mehrfachen Wechsel von Zahlungsmodalitäten (wie den häufigen Wechsel von Bankkonten) kritisch.
  - Wenn Dritte (zwischengeschaltete Stellen) an einem Zahlungsvorgang beteiligt sind, obwohl dies wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, untersuchen wir den Grund dafür.
- Wir melden verdächtiges Verhalten von Kund:innen und anderen Geschäftspartner:innen über die entsprechenden Meldewege, wenn unser "Störgefühl" anhält.
- Wir halten die BSH internen Grenzen für Bargeldtransaktionen ein und erfüllen alle Buchführungspflichten für Bargeld- und andere Transaktionen.

BSH Group Policy “Anti-Money Laundering”

[5] Unter Geldwäsche versteht man das Verbergen von illegalem Geld, d. h. von Geld, das aus Straftaten oder illegalen Quellen stammt

Beispiel: Der Verdacht auf den Cayman-Inseln
Du möchtest unbedingt eine Geschäftsbeziehung mit einem neuen Lieferanten eingehen. Die Vertragsverhandlungen haben lange gedauert und du bist endlich bereit, den Vertrag zu unterzeichnen. Der Lieferant fragt, ob es möglich ist, alle Zahlungen auf sein Bankkonto auf den Cayman-Inseln zu überweisen. Du hast ein ungutes Gefühl, denn Du siehst weder einen Zusammenhang zwischen dem gewöhnlichen Geschäftssitz des Lieferanten und den Cayman-Inseln, noch gibt es einen plausiblen Grund dafür, dass der Lieferant ein Bankkonto in einem Steuerparadies wie den Cayman-Inseln hat. Dennoch wurde viel Zeit und Mühe in die Vertragsverhandlungen investiert, und der Vertrag ist für die BSH und Dein Team wichtig. **Was solltest Du tun?**

Da es weder eine Verbindung zwischen dem gewöhnlichen Geschäftssitz des Lieferanten und dem Ort seines Bankkontos gibt, noch einen plausiblen Grund für den Lieferanten, ein Bankkonto in einer Steueroase zu haben, hältst Du Dich strikt an die AML-Prozesse der BSH, indem Du Dich an Deinen LCO oder AML-Kontakt wendest. Diese werden Dich beraten, wie Du in einer solchen Situation vorgehen solltest.

Interessenskonflikte und ordnung-gemäßer Umgang mit Unternehmens-gütern

Wir treffen unsere geschäftlichen Entscheidungen im besten Interesse der BSH und nicht auf der Grundlage unserer eigenen persönlichen Interessen.

Wir gehen verantwortungsvoll mit den Ressourcen des Unternehmens um und achten darauf, dass die Ausgaben des Unternehmens angemessen sind.

Wir gehen offen und transparent mit (potenziellen) Interessenkonflikten um, um der BSH die Möglichkeit zu geben, diese Konflikte zu lösen.

Beispiel: Stolze Partner
Du arbeitest in der Entwicklungsabteilung der BSH. Gestern Abend erzählte Dir Dein Lebensgefährte Alex aufgeregt von einer Gelegenheit, die sich ergeben hat. Alex hat herausgefunden, dass ein Haushaltswarengeschäft in Deiner Nachbarschaft zum Verkauf angeboten wird. Alex erzählt Dir mit einem strahlenden Lächeln, dass er ein Angebot abgegeben hat. Du freust Dich natürlich, dass Alex diesen großen Schritt wagt, aber **Du fragst Dich auch, ob Du Deine Führungskraft über Alex' Plan informieren musst.**

Da Du in der Entwicklungsabteilung der BSH arbeitest, ist es unwahrscheinlich, dass das Vorhaben Deines Partners, ein Haushaltswarengeschäft zu eröffnen, zu einem Interessenkonflikt führt. Dennoch solltest Du Deine Führungskraft vorab oder so schnell wie möglich schriftlich informieren. Du darfst Alex auch keine anderen Vorteile gewähren.

Würde Deine Antwort anders ausfallen, wenn...
... Du im Vertrieb arbeiten würdest? Wenn Du im Vertrieb tätig wärst, wäre das Risiko von Interessenkonflikten im Rahmen Deiner Arbeit viel höher. Du könntest zum Beispiel versucht sein, Alex Sonderrabatte anzubieten. Deshalb wäre es wichtig, dass Du Deine Führungskraft über den neuen Beruf von Alex informierst. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, kann Deine Führungskraft den Account von Alex an jemand anderen übertragen, der weder Dir noch Alex nahe steht.

Unser Beitrag

- Wir nutzen Firmeneigentum und -vermögen nur für geschäftliche Zwecke der BSH, es sei denn, die Nutzung für private Zwecke ist durch interne Regelungen ausdrücklich erlaubt.
- Wir teilen unserer Führungskraft innerhalb einer angemessenen Frist alle persönlichen Interessen mit, die wir (oder Familienmitglieder oder enge persönliche Freund:innen) im Zusammenhang mit unserer Arbeit bei der BSH haben und die zu einem Interessenkonflikt führen könnten. Dazu gehören auch Interessen von Unternehmen, an denen wir, ein Familienmitglied oder enge persönliche Freund:innen beteiligt sind.
- Wir vergeben Aufträge an Familienmitglieder oder enge persönliche Freund:innen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung unserer Führungskraft.
- Wir engagieren keine Geschäftspartner:innen für private Zwecke, wenn wir durch unsere geschäftliche Tätigkeit für die BSH marktunübliche Vorteile (z.B. niedrigere Preise) erzielen könnten.
- Den Erwerb und/oder das Halten von Beteiligungen an Wettbewerbern oder Geschäftspartner:innen der BSH melden wir unserer Führungskraft, falls wir die Möglichkeit haben, auf die Geschäftsführung dieser Unternehmen Einfluss zu nehmen.
- Wir gehen keine bezahlte (selbständige) Nebentätigkeit ohne die vorherige schriftliche Genehmigung unserer Führungskraft ein (und in einigen Ländern der Personalabteilung). Die Genehmigung kann verweigert werden, wenn die Nebentätigkeit Nachteile für die BSH mit sich bringen könnte.
- Wir arbeiten nicht für BSH-Wettbewerber.
- Als Führungskraft gehen wir den uns mitgeteilten (potenziellen) Interessenkonflikten nach und lösen sie im besten Interesse der BSH.

Quick Guide Conflicts of Interest

Wusstest Du das?

Bei der Organisation eines internen Meetings oder einer Teambuilding-Veranstaltung, müssen die Kosten angemessen sein und im Rahmen der Interessen der BSH bleiben. Dies bedeutet, dass die Kosten für eine Veranstaltung - einschließlich möglicher steuerlicher Auswirkungen (wie Lohnsteuerpflicht und Steuerabzugsbeschränkungen) - in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen für die BSH stehen müssen. Veranstaltungen, die dem Ruf der BSH schaden könnten sind nicht gestattet.

Wir handeln fair

In diesem Kapitel

- Kartellrecht
- Korruptionsbekämpfung

Wir behandeln unsere Kolleg:innen und Geschäftspartner:innen fair und betrachten Fairness als einen Eckpfeiler unseres Unternehmenserfolgs.

Kartellrecht

Wir sind am Markt erfolgreich, indem wir den Verbraucher:innen attraktive Produkte, Dienstleistungen und Funktionen anbieten, die ihren Bedürfnissen entsprechen und ihre Lebensqualität zu Hause verbessern. Dabei streben wir nach Spitzenleistungen als fairer Geschäftspartner. Das Kartellrecht bildet den rechtlichen Rahmen für einen erfolgreichen Wettbewerb. Es gilt für alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit, von unseren Beziehungen zu anderen Hausgeräteherstellern bis hin zu unseren Beziehungen zu Händler:innen, Lieferant:innen und Verbraucher:innen - und sogar für uns als Mitarbeitende, da kartellrechtliche Regelungen auch den freien Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt schützen.

Wir treffen keine Vereinbarungen mit unseren Wettbewerbern, die den Wettbewerb einschränken, und tauschen keine wettbewerbssensiblen Informationen mit ihnen aus. Wenn wir mit Wettbewerbern zusammenarbeiten oder mit einem Wettbewerber Kontakt aufnehmen, um ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen, halten wir uns an die bestehenden Regeln für solche Kooperationen und Kontakte. Ein Wettbewerber ist in diesem Zusammenhang jedes Unternehmen, das mit uns auf dem betreffenden Produkt- oder Dienstleistungsmarkt als Käufer:in oder Verkäufer:in konkurriert.

Außerdem lassen wir unseren Handelspartnern (z. B. Einzelhändlern, Großhändlern und Distributoren) bei der Festlegung ihrer Wiederverkaufspreise freie Hand. Wir achten besonders darauf, dass wir in Märkten, in denen wir besonders erfolgreich sind und in denen wir über ein hohes Maß an Marktmacht verfügen - eine so genannte marktbeherrschende Stellung - keinen unlauteren Vorteil aus unserer Größe ziehen.

Beispiel: Ein bedeutungsloses Gespräch oder ein teurer Fehler?
Ein ehemaliger Kollege, der jetzt für einen Konkurrenten arbeitet, ruft Dich an und schlägt vor, die Verkaufspreise für hochwertige Geschirrspüler anzugleichen. Niemand hat das Gespräch mitgehört, und aus rein kommerzieller Sicht glaubst Du, dass beide Unternehmen ihre Gewinne steigern und Du Dein Jahresziel übertreffen würdest. Gleichzeitig bist Du der Meinung, dass den Verbraucher:innen kein Schaden entstehen würde, da sie problemlos billigere Alternativen bei anderen Wettbewerbern kaufen könnten. **Was solltest Du tun?**

Die Annäherung an eine Konkurrentin oder einen Konkurrenten im Rahmen eines solchen informellen Gesprächs gilt bereits als illegale wettbewerbswidrige Vereinbarung und kann sehr schwerwiegende Folgen haben, einschließlich hoher Geldstrafen. Die tatsächlichen oder vermuteten Auswirkungen auf den Wettbewerbsmarkt und die Verbraucher:innen sind dabei ebenso unerheblich wie die Form der Vereinbarung. Distanziere Dich sofort klar von dem Vorschlag, dokumentiere den Vorfall und informiere unverzüglich die Rechts- und Compliance-Abteilung.

Wir bekennen uns zum freien und uneingeschränkten Wettbewerb.

Unser Beitrag

- Wir treffen keine Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Kundenaufteilung, Gebietsaufteilung oder andere wettbewerbswidrige Zwecke oder über die Festlegung des Gewinners bei der Ausschreibung von Geschäftsaufträgen (Angebotsabsprachen).
- Wir tauschen keine wettbewerbssensiblen Informationen mit Wettbewerbern aus: z. B. Informationen über Preise, Gewinnspannen, Absatzmengen, Vertriebsstrategien, Kapazitäten, Produktionskosten, Nachhaltigkeitsstrategien oder Boni und/oder nicht-öffentliche Gehaltsstrukturen.
- Wir sind wachsam, wenn es darum geht, Informationen auf ihre Sensibilität für den Wettbewerb zu prüfen: Alle Informationen, die nicht öffentlich sind und für unsere Geschäfts- und Marktstrategie relevant sind, sind wettbewerbssensibel. Dazu gehören alle innovativen Produkteigenschaften oder Nachhaltigkeitsziele, die die Verbraucher:innen in ihrer Wahl beeinflussen könnten. Dies gilt auch für die Beschäftigungsbedingungen.
- Bei der Teilnahme an Aktivitäten von Branchenverbänden oder bei der Zusammenarbeit mit Wettbewerbern, z. B. in den Bereichen gemeinsamer Einkauf, gemeinsame Produktion, gemeinsame Forschung und Entwicklung, gemeinsame Nachhaltigkeitsinitiativen oder im Rahmen von Lizenzvereinbarungen, befolgen wir die einschlägigen kartellrechtlichen Vorschriften.
- Wir vereinbaren keine Wiederverkaufspreise mit unseren Handelspartner:innen und nehmen auch sonst keinen unzulässigen Einfluss auf deren Wiederverkaufspreise.
- Wir missbrauchen keine beherrschende Stellung auf dem Markt. Wir führen keine Fusionen, Übernahmen oder andere Arten von Unternehmenstransaktionen durch, die gegen die geltenden Fusionskontrollvorschriften verstoßen würden.
- Wir denken daran, dass wir manchmal mit anderen Unternehmen außerhalb des Haushaltsgerätemarktes konkurrieren: Im Bereich Personalwesen konkurrieren wir zum Beispiel mit anderen Arbeitgebern, die dieselbe Art von Mitarbeitenden einstellen wie die BSH.

- BSH Group Policy “Antitrust”
- Quick Guides und weiteres Material zum Kartellrecht verfügbar im BSH Intranet

Korruptions-bekämpfung

Wir weigern uns, Geschäfte zu tätigen, die gegen Antikorruptionsgesetze (Gesetze zur Verhinderung von Korruption[4]) oder damit zusammenhängende interne Vorschriften verstoßen.

Es ist unser Anspruch, unsere Aufträge durch die Qualität und den Preis unserer Produkte und Dienstleistungen zu sichern und nicht durch unzulässige Beeinflussung von Amtsträger:innen, Geschäftspartner:innen, Vertreter:innen oder Mitarbeitenden von Geschäftspartner:innen. Geschenke und Zuwendungen müssen im Einklang mit den geltenden Gesetzen und unseren internen Vorschriften gewährt oder angenommen werden. Zudem dulden wir nicht, dass unsere Berater:innen, Vermittler:innen, Vertriebshändler:innen oder vergleichbare Dritte, die in unserem Namen handeln, ungerechtfertigte Geschenke und Vorteile anbieten oder gewähren. Auf der anderen Seite nehmen wir die Auswahl unserer Lieferant:innen ausschließlich auf Wettbewerbsbasis vor. Wir überprüfen und vergleichen sie im Vorfeld im Hinblick auf Preis, Qualität, Leistung und Eignung der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen.

Wir bieten weder Bestechungsgelder an noch nehmen wir welche an.

Unser Beitrag

- ✓ Wir informieren unsere Führungskraft oder die lokale Rechts- und Compliance-Abteilung über alle Versuche unserer Geschäftspartner:innen, unsere Entscheidungen unrechtmäßig zu beeinflussen.
- ✓ Wir geben oder nehmen keine Geschenke und Zuwendungen an, wenn sie nicht sozialadäquat sind oder wenn sie mit der Absicht gegeben/angenommen werden, Geschäftsentscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder zu veranlassen, und daher als Bestechungszahlung angesehen werden könnten.
- ✓ Wir sind transparent bei der Gewährung und Annahme von Geschenken und Zuwendungen.
- ✓ Wir setzen keine Vermittler:innen und Agent:innen ein, um illegale Zahlungen oder korrupte Praktiken zu vertuschen.
- ✓ Wir nutzen unsere Position bei der BSH nicht, um persönliche Geschenke und Vorteile für uns, unsere Familienmitglieder oder enge Freund:innen zu fordern oder anzunehmen.

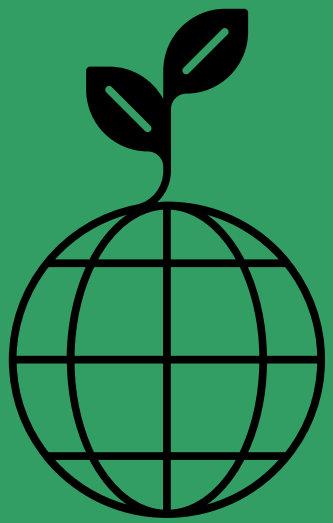
- BSH Group Policy „Anti-Korruption - Geschenke und andere Zuwendungen“
- BSH Group Regulation “Anforderungen an die Geschäftsbeziehungen mit Intermediären”

[4] Korruption kann beschrieben werden als das Gewähren/Anbieten/Versprechen (oder Fordern/Annehmen) eines unangemessenen Vorteils an einen Dritten (Beamt:innen, Angestellte und Vertreter:innen von Unternehmen) als Gegenleistung für die unzulässige Bevorzugung der Vorteilsgeberin oder des Vorteilsgebers oder einer mit dem oder der Geber:in verbundenen Person.

Beispiel: Nur ein Geburtstagsgeschenk?
Du arbeitest bei der BSH im Einkauf. Einer der Aspekte Deiner Arbeit, der Dir am meisten Spaß macht, ist die Beziehung, die Du zu den Lieferant:innen der BSH aufgebaut hast. Du verstehst Dich sehr gut mit ihnen, was die Zusammenarbeit sehr angenehm und produktiv macht. Heute Morgen hat Dir einer Deiner Lieferanten ein signiertes Fußballtrikot von einem Spieler der ersten Liga mitgebracht, weil er gehört hat, dass Du letzte Woche Geburtstag hattest und ein großer Fußballfan bist. Der Lieferant erzählt Dir stolz, dass er ein gutes Verhältnis zu dem Spieler hat und ihn gebeten hat, das Trikot für Dich zu signieren. Du bist dankbar, aber Du weißt, dass der Preis des Trikots die örtliche Wertgrenze für Geschenke deutlich überschreitet. Obwohl es unangenehm wäre, dieses Geschenk abzulehnen und den Lieferanten sogar beleidigen könnte, siehst Du keine Möglichkeit, dieses Geschenk mit Deinem Team zu teilen. **Was solltest Du tun?**

Da die Wertgrenze überschritten ist, musst Du für die Annahme dieses Geschenks Deine Führungskraft einbeziehen, eine Genehmigung einholen und eine objektive Begründung sowie eine steuerliche Bewertung vorlegen. Auch wenn kein Korruptionsrisiko zu bestehen scheint, kann die Annahme eines solchen Geschenks zu einer höheren Steuerlast für die BSH führen. In Anbetracht all dessen ist es am besten, das Trikot höflich abzulehnen. Als Erklärung gegenüber dem Geschäftspartner kannst Du auf die strengen BSH-Richtlinien verweisen, die die Annahme von derartigen Geschenken nicht erlauben.

Wir handeln verantwortungsvoll und nachhaltig



In diesem Kapitel

- Nachhaltigkeit
- Umweltschutz
- Menschenrechte
- Produktsicherheit und Produktkonformität
- Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Steuern und Zölle
- Spenden

Wir handeln umsichtig und verantwortungsvoll zum Wohl der Gesellschaft und der Umwelt.

Nachhaltigkeit

Unser Beitrag

- Wir berücksichtigen Nachhaltigkeit bei unseren täglichen Entscheidungen. Selbst kleine Veränderungen können einen Unterschied machen, indem wir Energie sparen, weniger Wasser verbrauchen und weniger Abfall produzieren.
- Wir bündeln unsere Kräfte, denken weiter, finden innovative Lösungen und stellen den Status quo in Frage - denn Nachhaltigkeit bedeutet Teamarbeit über geografische und Abteilungsgrenzen hinweg. Das können wir nur gemeinsam schaffen.

Wir sind davon überzeugt, dass es in unserer Verantwortung als Unternehmen liegt, sozial verantwortlich und umweltfreundlich zu handeln. Wir sind seit 2004 Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen und verpflichten uns zu dessen Grundsätzen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Anti-Korruption. Außerdem unterstützen wir die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs).

Den Planeten schützen, ein nachhaltiges Leben ermöglichen und Resilienz erhöhen

Wir ergreifen Maßnahmen, um nachhaltige Praktiken zu integrieren und kreislauforientierte Geschäftsmodelle zu etablieren. Dazu gehört, Ressourcen verantwortungsbewusst zu nutzen, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die langfristigen Auswirkungen unserer Entscheidungen zu berücksichtigen. Wir tragen zu einer sozial nachhaltigen Zukunft bei, indem wir uns um das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und der lokalen Gemeinschaften kümmern. Wir fördern nachhaltigen Konsum und unterstützen unsere Verbraucher:innen dabei, einen nachhaltigen Lebensstil zu verfolgen.

Wusstest du das?

Für die Einsparung von Energie und Ressourcen sind wir alle verantwortlich.

So können wir selbst beitragen:

- Wir können Lichter, Bildschirme, Laptops und andere Geräte ausschalten, wenn sie nicht in Gebrauch sind, um Energie zu sparen.
- Wir können die Heizung ein paar Grad herunterdrehen und weniger Klimaanlagen benutzen.
- Wenn möglich, drucken wir weniger, und wenn doch, beidseitig und in Schwarz-Weiß statt in Farbe, um Ressourcen zu sparen.
- Wir können Abfall vermeiden, wo immer es geht, auf Mehrweg statt Einweg setzen und Müll nach Papier-, Plastik- und Restmüll trennen
- Wenn möglich, fliegen wir weniger, nutzen Mitfahrgelegenheiten und öffentliche Verkehrsmittel, fahren mit dem Fahrrad oder gehen zu Fuß, anstatt mit dem Auto.

Umweltschutz

Unser Beitrag

- Wir sind uns unseres Einflusses auf die Umwelt bewusst.
- Wir fördern das Bewusstsein für unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt auf allen Ebenen.
- Wir unterstützen den Klimaschutz und schonen wertvolle Ressourcen sowohl in unserem Betrieb als auch in unseren Wertströmen.

- BSH Group Policy “Health, Safety and Environment Framework”
- BSH Group Regulation „Umwelt- und Energiemanagementsystem im BSH-Konzern“

Der Schutz unserer Umwelt und die Minimierung des Verbrauchs von natürlichen Ressourcen sind hochrangige Unternehmensziele.

Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks in allen Bereichen unserer Wertschöpfungskette

Wir sind bestrebt, unseren ökologischen Fußabdruck in allen Bereichen unserer Wertschöpfungskette zu verringern. Dazu gehört sowohl die Verbesserung des Materialmixes unserer Produkte als auch die Reduzierung von Emissionen und Energieverbrauch. Ob Beschaffung oder Herstellung, Produktnutzung oder -rückgabe, Aufarbeitung, Recycling oder die Wiederverwendung unserer Geräte - wir überprüfen jeden Aspekt unseres Geschäfts auf seine Umweltverträglichkeit und sein Verbesserungspotenzial auf dem Weg zu neuen Klimaschutzzielen.
Unser weltweites Umweltmanagementsystem legt in diesen Bereichen Standards fest, um die Einhaltung von Gesetzen und internen Vorschriften zu gewährleisten.

Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte steht im Zentrum der Werte der BSH.

Wir respektieren die internationalen Menschenrechtsgrundsätze und halten sie ein. In unseren täglichen Geschäftspraktiken achten wir auf Respekt und Fairness gegenüber den Mitmenschen.

Diese Verhaltensweisen sind die Grundpfeiler der Menschenrechte und gelten unter Mitarbeitenden aller Ebenen unserer Organisation sowie den Menschen, die in unseren weiteren Wertschöpfungsketten arbeiten.

Wir halten uns an die von den Vereinten Nationen aufgestellten Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die aufzeigen, wie die Wirtschaft die Einhaltung der Menschenrechte am besten unterstützen kann. Wir haben ein erfolgreiches Risikomanagementsystem aufgebaut, um die Achtung der Menschenrechte bei allen unseren Aktivitäten zu gewährleisten. Dies umfasst Analysen, Richtlinien und Prozesse und erstreckt sich auch auf Aktivitäten, die auf den vorgelagerten Ebenen der globalen Wertschöpfungsketten stattfinden können.

Unser Verhaltenskodex für Lieferant:innen formuliert unsere Ziele. Die darin enthaltenen Grundsätze sind für alle unsere Lieferant:innen verbindlich. Wir sind entschlossen, unsere unternehmerische Sorgfalt in Bezug auf die Menschenrechte ständig weiterzuentwickeln. Sie ist der Schlüssel zur Erfüllung unserer Verpflichtung.

Unser Beitrag

- ✓ Wir achten auf das Risiko möglicher Menschenrechtsverletzungen in unserer Rolle und unseren Aktivitäten.
- ✓ Uns ist stets bewusst, dass die Menschenrechte universell sind.
- ✓ Wir sind uns bewusst, dass die Risiken für die Menschenrechte nicht immer offensichtlich sind, da einige besonders gefährdete Personengruppen möglicherweise nicht die Möglichkeit haben, sich zu äußern.

- BSH Code of Conduct für Lieferant:innen
- BSH Group Regulation “Managementsystem zur Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten“

Produktsicherheit und Produktkonformität

Produktsicherheit und Produktkonformität sind die Grundlage für jedes Produkt und jede Dienstleistung, die wir entwerfen, entwickeln, herstellen und auf den Markt bringen.

Wir streben nach sicheren Produkten während ihrer Entwicklung, Produktion und Vermarktung

Wir bemühen uns sicherzustellen, dass unsere Produkte bei allen beabsichtigten und vorhersehbaren Verwendungsarten während des gesamten Lebenszyklus sicher sind. Daher muss jedes Produkt während des gesamten Produktlebenszyklus den geltenden Gesetzen, Normen und allen BSH-internen Regeln entsprechen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit. Wir reagieren schnell und angemessen auf Produktsicherheits- und Produktkonformitätsprobleme und/oder Vorfälle.

Unser Beitrag

- ✓ Wir melden jedes wahrgenommene und potenzielle Risiko eines unsicheren Produkts an die Abteilung für Produktsicherheit.
- ✓ Mögliche Verstöße gegen die Produktkonformität melden wir über die entsprechenden Meldewege der BSH[6].

BSH Group Policy "Produktsicherheit und Product Compliance Framework"

[6] siehe bitte Seite 7

Gesundheit und Arbeitssicherheit

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden stehen an erster Stelle.

Wir bei der BSH haben das Ziel, Exzellenz in den Bereichen Gesundheit und Arbeitsschutz langfristig sicherzustellen und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu fördern. Wir verpflichten uns, an allen BSH-Arbeitsplätzen für Arbeitssicherheit und Gesundheit zu sorgen.

Der Arbeitsschutz umfasst Brandschutz, Notfallmaßnahmen und Strahlenschutz. Bei der BSH engagieren wir uns aktiv in der Unfallverhütung und treffen Vorkehrungen bei arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Gleichzeitig kommen wir unserer Pflicht und persönlichen Verantwortung nach, für die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu sorgen.

Dies gilt sowohl für die technischen Aspekte der Arbeitsplatzgestaltung, der Ausrüstung und der Verfahren als auch für das Sicherheitsmanagement insgesamt und das Verhalten jedes Mitarbeitenden am Arbeitsplatz.

Unser Beitrag

- Wir befolgen die Sicherheitsvorschriften.
- Wir benutzen Arbeitsmittel nur bestimmungsgemäß.
- Wir halten unseren Arbeitsplatz sauber.
- Wir melden Sicherheitsrisiken sofort oder beseitigen sie, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Wir achten auf unsere Gesundheit und Sicherheit.

BSH Group Policy “Health, Safety and Environment Framework”

Steuern und Zölle

Wir nehmen unsere steuerlichen Verpflichtungen ernst und bekennen uns zur weltweiten Einhaltung von Steuer- und Zollbestimmungen.

Steuern sind die wichtigste finanzielle Grundlage für Volkswirtschaften und Gesellschaften. Sie versorgen die Staaten mit Geld, damit sie ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können: zum Beispiel Forschung, Bildung und Infrastruktur. Als "Good Corporate Citizen" legt die BSH großen Wert auf Steuerehrlichkeit und verzichtet auf aggressive Steuervermeidungsstrategien. So tragen wir zu positiven gesellschaftlichen Entwicklungen bei und sichern uns die finanziellen Mittel, um die Zukunft zu gestalten.

Unser Beitrag

- ✓ Wir geben genaue Steuer- und Zollerklärungen ab.
- ✓ Wir stellen sicher, dass die Verrechnungspreise korrekt sind und vertretbare Standardgeschäftsmodelle eingehalten werden.
- ✓ Wir überwachen das Thema Betriebsstätten sehr genau. Deshalb müssen Angelegenheiten wie grenzüberschreitende Vertriebsaktivitäten und Vertriebsstrukturen von der zuständigen Steuerabteilung genehmigt werden, bevor Verträge unterzeichnet oder Mitarbeitende eingestellt werden.
- ✓ Wir machen keine Geschäfte mit Parteien, Ländern, Personen oder Organisationen, gegen die ein Embargo verhängt wurde.
- ✓ Wir stellen sicher, dass das Herkunftsland korrekt bestimmt wird.
- ✓ Wir führen korrekte Steuerberechnungen auf der Grundlage der Steuererklärungen durch, einschließlich der Abzüge für die Spenden, Förderungen und Mitgliedschaften, über die wir informiert wurden.

BSH Group Policy “Tax and Foreign Trade Framework”

Wusstest Du das?

Jede:r freut sich über Geschenke, aber nur, wenn es hinterher keine böse (steuerliche) Überraschung gibt. Ein Geschenk der BSH an unsere Mitarbeitenden zu einem besonderen Anlass - etwa einem Arbeitsjubiläum - kann steuerliche Auswirkungen haben. Es ist möglich, dass die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer, der das Geschenk erhält, Lohnsteuer abführen muss, abhängig von den jeweiligen Höchstwerten und den örtlichen Gesetzen. Bevor Du Dich für ein Geschenk entscheidest, lies daher bitte die örtlichen Steuervorschriften über Sachleistungen und informiere die Personalabteilung über mögliche lohnsteuerliche Auswirkungen (z. B. ob der Steuerwert vom nächsten Gehalt des Mitarbeitenden einbehalten werden muss oder ob er vom Unternehmen übernommen werden kann).

Spenden

Wir bekennen uns zu unserer sozialen und ökologischen Verantwortung. In diesem Rahmen unterstützen wir freiwillig Institutionen und Projekte zur Förderung bestimmter gemeinnütziger Zwecke, ohne dafür eine Gegenleistung zu verlangen. Wir vergeben Geld- und Sachspenden, z.B. Haushaltsgeräte, für Bildung/Auszubildende, Forschung/Wissenschaft und Wohltätigkeitsorganisationen im Falle von Naturkatastrophen oder für soziale und ökologische Organisationen und Projekte. Durch die Übernahme dieser Verantwortung wollen wir unsere Sichtbarkeit und Reputation erhöhen und unser Employer Branding unterstützen. Im Einzelfall können auch andere Zwecke unterstützt werden, wenn ein besonderer thematischer Bezug zur BSH oder einer ihrer Marken besteht. Bei der Vergabe von Spenden müssen wir darauf achten, dass alle Voraussetzungen für die steuerliche Absetzbarkeit erfüllt sind. Wir beachten alle gesetzlichen Vorgaben und stellen sicher, dass die Ziele des Spendenempfängers nicht im Widerspruch zu den Interessen der BSH stehen.

Spenden müssen mit den geltenden Gesetzen und den Interessen des BSH in Einklang gebracht werden.

Unser Beitrag

- ✓ Wir lehnen Spendenanträge von Einzelpersonen oder politischen Parteien ab, und zahlen keine Spenden auf private Konten aus.
- ✓ Wir spenden nicht an Personen oder Organisationen, die dem Ruf der BSH schaden könnten.
- ✓ Wir sind bei jeder Spende transparent: d.h. wir informieren uns über den Empfänger der Spende und deren beabsichtigte Verwendung.
- ✓ Wir dokumentieren immer den Grund für eine Spende und ihre Verwendung für den angegebenen Zweck.
- ✓ Wir sorgen dafür, dass eine Spende steuerlich absetzbar ist.
- ✓ Wir verwenden Spenden nicht für korrupte Zwecke, d. h. wir geben keine Spenden als Gegenleistung für eine bevorzugte Behandlung.
- ✓ Wir vergeben keine Spenden, die einer Entschädigung für eine bestimmte Leistung entsprechen, die aber in Wirklichkeit den Wert dieser Leistung erheblich übersteigen (so genannte "Quasi-Spenden").
- ✓ Wir treffen unabhängige Entscheidungen bzgl. Spenden und sorgen für eine Aufgabentrennung, um das Risiko von Eigeninteressen aufgrund persönlicher Verbindungen zum Empfänger auszuschließen.
- ✓ Wir genehmigen Spenden gemäß unserer BSH Group Policy „Governance“

- How to: Donations & Charitable Activities - Social Commitment - BSH Intranet (bsh-group.com)
- BSH Group Policy “Anti-Korruption - Geschenke und andere Zuwendungen“
- BSH Group Policy “Corporate Governance”

Wir wertschätzen Vielfalt

In diesem Kapitel

- Vielfalt, Gleichheit und Integration
- Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing

Wir schätzen und fördern Vielfalt, weil sie eine Bereicherung darstellt, und sehen sie als wesentliche Voraussetzung für unseren Erfolg. Wir respektieren die persönliche Integrität und Würde jedes Einzelnen und tragen dazu bei, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing nicht geduldet werden.

Vielfalt, Gleichheit und Integration

Unser Beitrag

- Wir sind offen für andere Meinungen und neue Perspektiven in unserer täglichen Arbeit.
- Wir arbeiten in einer respektvollen Art und Weise zusammen.
- Wir hinterfragen unsere eigenen Vorurteile und Stereotypen.
- Wir sind objektiv im Recruiting und binden das Team für relevante Positionen aktiv in den Auswahlprozess ein.
- Wir fördern eine vielfältige Denkweise.
- Wir sind solidarisch und erkennen individuelle Bedürfnisse und Lebenssituationen an.

- BSH Group Policy "Human Resources Framework"
- DEI strategy

Wir fördern die Zusammenarbeit in vielfältigen Teams, in denen wir voneinander lernen können, um innovativ und produktiv zu sein und unsere Geschäftsziele zu erreichen.

Wir engagieren uns für eine Kultur der Vielfalt, die Zusammenarbeit, Flexibilität und Fairness fördert, damit alle Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten können. Wir unterstützen eine vielfältige Belegschaft, denn sie bringt ein breiteres Spektrum an Hintergründen, Erfahrungen und Ansichten mit sich, die die Kreativität fördern und die Problemlösung verbessern. Dies hilft uns, innovative Produkte zu entwickeln. Als vielfältiges Unternehmen sind wir profitabler, produktiver und innovativer, und wir sind bestrebt, der Wunscharbeitgeber für alle unsere Mitarbeitenden zu sein.

Wir fördern bewusst Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Behinderung, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung. Wir schätzen die Einzigartigkeit eines jeden.

Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing

Wir setzen uns für ein Arbeitsumfeld ein, in dem sich jeder wertgeschätzt, einbezogen und respektiert fühlt, unabhängig von seinem persönlichen Hintergrund.

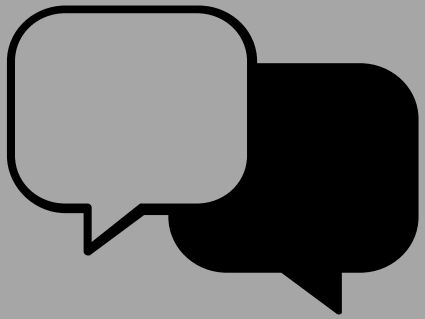
Jeder hat Anspruch auf faire und gleiche Behandlung, unabhängig von unveränderlichen Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität, religiösen Überzeugungen oder Behinderung. Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Respekt im Umgang mit allen Mitarbeitenden sind ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Alle Mitarbeitenden sollen sich unabhängig von ihrer Herkunft am Arbeitsplatz willkommen, wertgeschätzt und sicher fühlen. Wir verurteilen jede Form von Diskriminierung, sexueller Belästigung oder Mobbing und gehen gegen derartiges Verhalten vor.

Unser Beitrag

- Wir behandeln Mitarbeitende und Geschäftspartner:innen fair und mit Respekt.
- Wir handeln so, dass andere nicht erniedrigt, bedroht, belästigt, eingeschüchtert oder gedemütigt werden.
- Wir diskriminieren niemanden unter anderem aufgrund des Geschlechts, Alters, der Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, religiösen Überzeugungen oder Behinderung.
- Wir unterlassen sexuell orientierte Anspielungen, Witze und zweideutige Bemerkungen und versenden keine E-Mails, Textnachrichten, Fotos oder Videos mit sexuellem Inhalt.
- Wir zögern nicht, diskriminierendes und sexuell belästigendes oder schikanöses Verhalten anzusprechen und anzuzeigen.

BSH Group Regulation “Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing“

Wir handeln mit Offenheit und Vertrauen



In diesem Kapitel

Interne und externe Kommunikationskanäle

Wir kommunizieren wichtige Unternehmensangelegenheiten zeitnah und offen. Dies ist die beste Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Interne und externe Kommunikations-kanäle

Wusstest Du das?

Deine BSH-interne Kommunikation, einschließlich E-Mails, Chats und Textnachrichten könnte in bestimmten Ländern im Falle von Rechtsstreitigkeiten Gegenstand von Ermittlungen und offengelegt werden, mit anderen Worten, sie muss möglicherweise den gegnerischen Parteien zur Verfügung gestellt werden, damit sie diese in Rechtsstreitigkeiten gegen die BSH verwenden können. Hiervon erfasst werden auch Äußerungen über Dritte z.B. Kolleg:innen, Geschäftspartner:innen oder Verbraucher:innen. Als Faustregel sollte daher gelten, keine Mitteilungen zu versenden, die Du nicht als Schlagzeile in den Nachrichten lesen möchtest. Die Wahrung der Interessen, Werte und des Ansehens der BSH liegt in unseren Händen.

Wir sind uns bewusst, dass die Art und Weise, wie jede:r Einzelne von uns mit Kolleg:innen, potenziellen Mitarbeitenden, Verbraucher:innen, Geschäftspartner:innen oder der Presse kommuniziert, eine wichtige Rolle dabei spielt, wie die BSH als Unternehmen wahrgenommen wird.

Mit einer konsequenten, aufrichtigen, respektvollen und transparenten Kommunikation bringen wir unsere Wertschätzung für unsere Mitmenschen zum Ausdruck. Außerdem stärken wir das Vertrauen in die BSH und tragen zum positiven Ruf und Erfolg des Unternehmens bei. Die verstärkte Nutzung der digitalen Kommunikation ermöglicht mehr Transparenz, Dialog und Partizipation, birgt aber auch Reputationsrisiken für die BSH. Betriebliche und private Nachrichten, aber auch persönliche Meinungen und interner E-Mailverkehr können schneller, direkter und umfangreicher als je zuvor veröffentlicht und verbreitet werden. Es ist daher die Pflicht von uns allen, intern, in der Öffentlichkeit und insbesondere in den sozialen Medien verantwortungsvoll zu kommunizieren.

Agenturen und andere Geschäftspartner:innen mögen uns unterstützen, aber wir sind immer noch selbst dafür verantwortlich, was und wie wir kommunizieren.

Beispiel:
Du hast ein tolles neues Produkt, für das Du Deine externen Zielgruppen begeistern willst. Die Marketingagentur präsentiert Dir eine tolle Kampagne mit überraschenden Aussagen und Fotos. Da die Zeit drängt, Dir der Vorschlag sehr gut gefällt, und Du mit einer professionellen Agentur zusammenarbeitest, gibst Du alles frei, ohne den Inhalt oder die Rechte zu prüfen.
Richtig?

Falsch: Auch wenn Du mit einer professionellen Marketing-Agentur zusammenarbeitest, bist Du letztendlich für das verantwortlich, was kommuniziert wird. Eine Agentur kennt oft nicht alle Details und Fallstricke. Es liegt in Deiner Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Kommunikationsmaßnahmen allen einschlägigen Gesetzen und internen Vorschriften entsprechen, insbesondere den Anforderungen des Urheberrechts, des geistigen Eigentums, der Privatsphäre und des Datenschutzes. Wenn nötig solltest Du dies mit den zuständigen Abteilungen abklären.

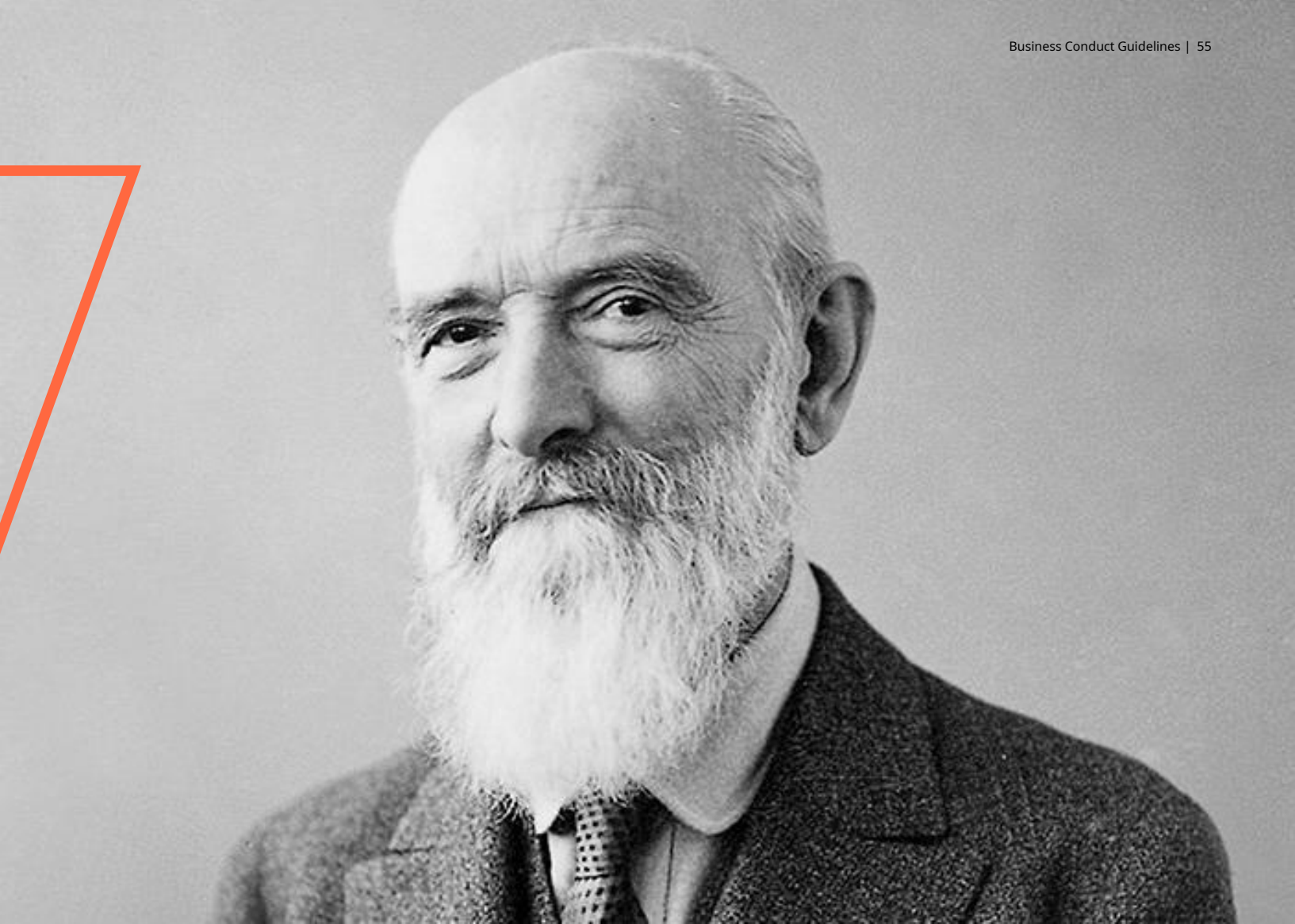
Unser Beitrag

- ✓ Wir sprechen stets respektvoll über unsere Kund:innen und Geschäftspartner:innen (sowohl in der internen als auch in der externen Kommunikation), denn "Verbraucherzufriedenheit und Kundenerfolg " sind unsere übergeordneten Ziele.
- ✓ Wir leiten Medienanfragen immer an die offiziellen Pressesprecher:innen und – Ansprechpartner:innen der BSH im zuständigen Land oder der Organisationseinheit weiter, die zur Beantwortung berechtigt sind.
- ✓ Wir sind persönlich für unsere Beiträge und Kommentare auf Social Media Plattformen verantwortlich. Nur offiziell ernannte Social Media-Beauftragte dürfen im Namen der BSH und ihrer eigenen und lizenzierten Marken kommunizieren.
- ✓ Wir wenden uns an die Abteilung für Reputationsmanagement, wenn wir befürchten, dass ein bestimmtes Thema in den sozialen Medien den Ruf der BSH schädigen könnte.
- ✓ Wir gehen sorgfältig mit sensiblen Informationen um und veröffentlichen keine internen Informationen über externe Kanäle.
- ✓ Wir wählen für alle Kanäle die richtige Informationssicherheitsklasse (öffentlich, intern, vertraulich, streng vertraulich).

- BSH Communication Netiquette for Internal and External BSH Channels and Media Platforms
- BSH Group Policy “Unternehmenskommunikation”
- Kundendienst Richtlinien
- BSH Group Regulation “Informationssicherheitsmanagement”

»
Ich habe immer nach dem Grundsatz gehandelt: "Lieber Geld verlieren als Vertrauen". Die Integrität meiner Versprechen, der Glaube an den Wert meiner Produkte und an mein Ehrenwort haben für mich immer eine höhere Priorität gehabt als ein vorübergehender Gewinn.
«

Robert Bosch



Meta Data

Version 2.1

Gültig ab 2025-01-15

BSH-Öffentlich

Für alle BSH-Gesellschaften und alle BSH-Mitarbeitenden

BSH Hausgeräte GmbH

Global Legal, Compliance (GLE)

Führende Sprache ist Englisch

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 Munich
Deutschland